

erlenbacher backwaren

## Energie und Umweltschutz



erlenbacher backwaren beschäftigt sich schon seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema Energie-, Wasser- und CO<sub>2</sub>-Einsparung, sowie Schonung der natürlichen Ressourcen. Dabei versuchen wir sowohl in unserer strategischen Ausrichtung als auch im alltäglichen Handeln und in unseren Produkten so weit wie möglich ver-

antwortungsbewusst mit Menschen, Tieren, Umwelt und Ressourcen umzugehen. Aus unserer Sicht handelt es sich dabei um einen kontinuierlichen Lernprozess, der nie wirklich zu Ende gebracht werden kann. Wir lernen gerne dazu und nehmen Anregungen gerne an.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass unsere Geschäftspartner diese Ziele ebenfalls verfolgen, unterstützen und einfordern.

erlenbacher backwaren hat schon seit 2004 ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14.001 und seit 2013 ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50.001 eingeführt und zertifiziert. Es wurden schon viele Projekte in den letzten Jahren umgesetzt z.B. eine Abwasservorreinigung, mehrere Wärmerückgewinnungen bei der Kälteanlage, im Rauchgas der Backöfen und Druckluftkompressoren, Optimierung automatischer und manueller Reinigung, Reduzierung bzw. Vermeidung von Verpackungsmaterialien. Um dies weiter zu führen wurde im Jahr 2013 ein Energiedatenmanagement-System eingeführt, um bes-



**Dr. Bertram Böckel**  
Geschäftsführer (Vorsitzender)

sere Transparenz der Verbräuche zu bekommen und weitere Ansätze für Optimierungen zu finden.

### **In den letzten 5 Jahren (2014-2019\*) haben wir:**

- den Wasserverbrauch im Durchschnitt um 2% pro Jahr gesenkt
- durchschnittlich 1% Strom pro Jahr eingespart
- den Erdgasverbrauch um 4% reduziert
- den Energieverbrauch unserer Freezer um 3% gesenkt
- CO<sub>2</sub>-Emissionen um 41% reduziert

### **bei einer Steigerung der Produktions-tonnage um durchschnittlich 5%.**

Seit 2017 haben wir auf 100% zertifizierten Grünstrom umgestellt.

Als Partnerunternehmen des ZNU (Zentrum für nachhaltige Unternehmensführung der Universität Witten/Herdecke) sind wir zum Thema Nachhaltigkeit im ständigen Austausch mit der Wissenschaft einerseits, FRONERI-interner Austausch und anderen Produzenten andererseits. Damit stellen wir sicher, dass wir auch zukünftig die relevanten Nachhaltigkeitsthemen rund um den Energie- und Wasserverbrauch sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen frühzeitig erkennen und bearbeiten können.

Unser übergeordnetes Ziel ist die CO<sub>2</sub>-Neutralität am Standort Groß-Gerau bis Ende 2022. Hier arbeiten wir nach dem Motto „Vermeiden, reduzieren, kompensieren“.

\* aufgrund der aktuellen COVID-19-Pandemie beziehen sich die Energie-Kennzahlen auf den Zeitraum von 2014 - 2019



**Harald Lochmann**  
Head of Operations (Geschäftsführer)